## Änderungsantrag

der Fraktionen von CDU und PIRATEN

## Umsetzung der Resolution des 13. Parlamentsforums Südliche Ostsee in Hamburg

Drucksache 18/3535

Der Landtag wolle beschließen:

 Der Schleswig-Holsteinische Landtag begrüßt die Beratungen und Ergebnisse des 13. Parlamentsforums Südliche Ostsee in Hamburg. Er stimmt der Schlussresolution zu und bittet die Landesregierung, die entsprechenden Punkte in ihren Zuständigkeiten aufzunehmen und umzusetzen.

Die einvernehmlich beschlossene Resolution

- betont die Bedeutung einer friedlichen und ergiebigen Ostseekooperation
- legt besonderen Wert auf das Ziel, eine vorbildliche Region mit einer nachhaltigen Wirtschaft zu entwickeln, sowie neue Chancen für Beschäftigung zu ermöglichen. Ferner soll hervorgehoben werden, dass eine Wissensregion mit einer modernen Hochschul- und Forschungsinfrastruktur, zur Schaffung einer Modellregion beitragen kann und diese auch von ökonomischer Bedeutung ist.
- Unterstreicht den Bedarf die Wissenschaftskooperationen in der Ostseeregion qualitativ und quantitativ zu intensivieren um einen strategischen Ausbau bestehender und neu zu begründender Partnerschaften zu ermöglichen.

- 2. Die Landesregierung wird gebeten, dem Bildungs- und dem Europaausschuss des Landtages ein Handlungskonzept zur Umsetzung der Resolution vorzulegen.
- 3. Die Landesregierung berichtet dem Landtag schriftlich zur 45. Plenartagung über den Sachstand zur Umsetzung der Resolution 2015 des Parlamentsforums Südliche Ostsee. Dabei werden die in der heutigen Diskussion genannten Punkte berücksichtigt. Dieses gilt insbesondere für:
- die Information und Einbindung der Hochschulen und Forschungseinrichtungen,
- die Erarbeitung eines Handlungskonzeptes zur Umsetzung der Resolution mit der Zielrichtung der Stärkung der Kooperationen im Ostseeraum für Hochschulen, Wissenschaft und Forschung,
- den Ausbau strategischer Partnerschaften,
- den konkreten Ausbau des Wissens- und Erfahrungsaustausches sowie
- den Ausbau der forschungs- und innovationsstarken Wissenschaftsstandorte der Ostseeanrainer.

Volker Dornquast und Fraktion

Angelika Beer und Fraktion